

Weihnachtspause

Rathaus und Einrichtungen geschlossen

MUNSTER. Ab dem morgigen Montag, den 17. Dezember, bis zum 7. Januar ist das Deutsche Panzermuseum in Munster geschlossen. Besucher können das Museum am Dienstag, den 8. Januar, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten besuchen.

Das Rathaus, das Bürgerhaus und die Munster-Touristik bleiben vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen - ab Mittwoch, den 2. Januar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Bürgerhauses und

der Munster-Touristik wie gewohnt erreichbar. Die Stadtbücherei bleibt in der Zeit vom 23. Dezember bis 2. Januar geschlossen. Am Donnerstag, den 3. Januar, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Besuchern wieder zur Verfügung.

Das Bürgerhaus der Stadt Munster öffnet zusätzlich seine Türen, aber ausschließlich für die gewohnte Kinder- und Jugendarbeit, am Donnerstag, den 27. Dezember, von 16.30 Uhr bis 19 Uhr und Freitag, den 29. Dezember, von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.

Adventskalender

Kita Stalmanstraße: Geschichte und Lieder

SOLTAU (mwi). Zum vorletzten Mal gehen am kommenden Mittwoch, dem 19. Dezember, die Kleinen einer Soltauer Kita in die Marktstraße, um dort um 10.30 Uhr ein Türchen des großen Adventskalenders zu öffnen. Diesmal sind es 50 Kinder der Kita Stalmanstraße, die sich auf den Weg in die Innenstadt machen. Alle Soltauer sind eingeladen, dabeizusein und zuzuhören, wenn die Kleinen ihr Programm präsentieren. Das gilt auch noch für kommenden Freitag, den 21. Dezember, wenn der letzte dieser Termine auf dem Plan steht.

Für ihr Publikum am diesjährigen Adventskalender zum Thema „Fröhliche Weihnacht überall“ singen die Kinder beider Vormittagsgruppen das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Außerdem wird eine Adventsgeschichte vorgelesen: Es geht um einen Jungen, der sich beim Plätzchenbacken mit seiner Oma fragt, ob es das Christkind wirklich gibt. Die Großeltern beantworten ihm seine Frage in einer Art und Weise, mit der er nicht gerechnet hat, die ihn aber überzeugt. Diese Geschichte berührt und bewegt und gehört deshalb ganz besonders in die besinnliche Weih-



Diesmal öffnen die Kinder der Kita Stalmanstraße ein Türchen des Soltauer Adventskalenders.

nachtszeit, in der alle ein wenig näher zusammerrücken. Alle Soltauer sind eingeladen, vor dem großen Adventskalender in der Marktstraße mit den Kindern der Kita zu singen und damit ein Stück Weihnachtszeit einzufangen.

„GeDenkFahrten“ im Januar

Bürgerbusverein Schneverdingen: Aktion „gegen das Vergessen“

SCHNEVERDINGEN (mk). Lange ist in der Heideblütenstadt darüber diskutiert und beraten worden, schon bald soll sie eingeweiht werden: die Gedenkstätte auf der Ostseite des Schneverdinger Bahnhofs, die an die Menschen erinnern soll, die in der Zeit des Nationalsozialismus während der Transporte auf der Heidebahn zwischen dem KZ Neuengamme und dem KZ Bergen-Belsen ums Leben gekommen sind. Geplant ist die Einweihung für den 27. Januar kommenden Jahres. Dieses Datum ist nicht zufällig gewählt, ist der 27. Januar doch als Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter und gesetzlich verankerter Gedenktag. Zudem wurde der 27. Januar von den Vereinten Nationen im Jahr 2005 zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ erklärt.

Kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden KZ-Insassen aus Bergen-Belsen und Neuengamme in Züge gepfercht, um sie vor den anrückenden Truppen der Alliierten zu verstecken. Sie wurden auf der Heidebahn, der Strecke zwischen Buchholz/Nordheide und Soltau, hin- und hergeführt, geschunden und getötet. 631 von ihnen wurden in anonymen Massengräbern entlang der Strecke verscharrt - 62 davon in Schneverdingen. Mit diesem Thema befaßten sich die fünf Autoren des Buches „Nur Gott der Herr kennt ihre Namen“ (<http://www.kz-zuege.de/inhalt.htm>), das im Jahr 1991 erschienen ist. Aus der Arbeit der Autoren heraus resultierte schließlich die Idee, in Schneverdingen ein Mahnmal zu errichten.

In den vergangenen Jahren nahm das Projekt immer konkretere Formen an. Der Rat gab grünes Licht und im Oktober 2014 gründete sich die Arbeitsgruppe „GeDenkMal“, um das Vorhaben zu begleiten. Es wurde ein Schülerwettbewerb zur Gestaltung der Erinnerungsstätte ins Leben gerufen, den Tamara Deuter mit ihrem Entwurf gewann. Und dieser wird nun, erweitert um einige zusätzliche bauliche Maßnahmen, umgesetzt. Im



Mitglieder des Schneverdinger Bürgerbusvereins an der Baustelle gegenüber vom Bahnhof in Schneverdingen: (v.li.) Jörg Pfannkuche, Renate Kurock, Werner Riebesehl, Andreas Kurock und Wolfgang Kraatz.

Rat hatte es noch einmal Diskussionen gegeben, zumal die Gedenkstätte mit Kosten in Höhe von rund 133.000 Euro teurer wird, als zunächst angenommen (HK berichtete). Netto wird der Haushalt allerdings nicht mit Kosten in dieser Höhe belastet, da bei einer Spendensammlung unter Regie von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und Ratsvorsitzendem Dieter Möhrmann stattliche 37.300 Euro zusammengekommen sind. 33.400 Euro davon fließen in den Bau der Gedenkstätte, der Rest wird für die Neuauflage des Buches „Nur Gott der Herr kennt ihre Namen“ verwendet.

Angesichts des symbolträchtigen Datums hofft Moog-Steffens, daß der Einweihungstermin eingehalten werden kann, zumal Verzögerungen bei Bauvorhaben allerorten keine Seltenheit sind. Fest steht, daß es im Vorfeld der Einweihung der Gedenkstätte verschiedene Aktionen der Schneverdinger Arbeitsgruppe „GeDenkMal“ geben wird, so zum Beispiel

eine Lesung mit Tim Präse im Theesenhof, Ausstellungen vom Kulturverein Schneverdingen oder eine Vorführung des Films „Die Wohnung“ im Kino „LichtSpiel“ in der Oststraße. Außerdem wird der Schneverdinger Bürgerbusverein Fahrten zu den anderen Gedenkstätten entlang der Heidebahn anbieten. So fährt der Bürgerbus am 6. Januar zur Gedenkstätte in Handeloh. Dort wird ein Mitglied des Gemeinderates den Teilnehmern die damaligen Geschehnisse erläutern. Von dort aus geht es weiter zu den Friedhöfen Wintermoor und Schneverdingen, auf denen ebenfalls verscharrte Leichen umgebettet und Gedenkstätten errichtet worden sind. Dort wird Adolf Staack, einer der Autoren des Buches „Nur Gott der Herr kennt ihre Namen“, zu den Teilnehmern sprechen.

Am 12. Januar wird der Bürgerbus die Friedhöfe in Wolterdingen und Soltau sowie auch die Gedenkstätte direkt an den Schienen in Soltau ansteuern. Vor Ort erwarten Pastor Torsten Schoppe (Wolterdingen) und Pastor i.R. Gottfried Berndt (Soltau) die Gruppe. Abfahrt ist jeweils um 10 Uhr am Bahnhof in Schneverdingen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden werden gern entgegengenommen. Um für alle Interessierten genügend Mitfahrmöglichkeiten bieten zu können, bittet der Bürgerbusverein um Anmeldung bis zum 30. Dezember bei Jörg Pfannkuche vom geschäftsführenden Vorstand des Bürgerbusvereins unter der Telefonnummer 0170-5516855. Pfannkuche hatte in den vergangenen beiden Wochen sowohl die Synagoge in Celle als auch die KZ-Gedenkstätte in Bergen-Belsen und die „Rampe“ in Bergen besucht, um, wie er berichtet „den Anschluß an die Heidebahn nachvollziehen zu können.“ Die Rampe sei der nächstgelegene Gleisanschluß zum KZ Bergen-Belsen gewesen. Auch dort befindet sich ein Mahnmal.

„Von der Rampe in Bergen mußten die ohnehin schon geschwächten Menschen zirka sechs Kilometer zu Fuß zum KZ Bergen-Belsen gehen, angetrieben von den Peitschen der männlichen und weiblichen SS-Schergen“, so Pfannkuche. Und weiter: „Wer die Ausstellung in Bergen-Belsen und die Rampe besucht hat, wird die Bilder und das bedrückende Gefühl nicht so schnell wieder los.“

Bilderbuchkino

SCHNEVERDINGEN. Die Stadtbücherei Schneverdingen lädt am Dienstag, dem 18. Dezember, zum Bilderbuchkino ein. Vorgestellt wird ab 16 Uhr das Buch „Ein wunderbarer Weihnachtswunsch“ von Lori Evert und Per Breihagen: Die kleine Anja wünscht sich ein Hundebaby. Sie schreibt dies auf einen Wunschzettel,

den sie an den Weihnachtsmann schickt. Kurz darauf entdeckt sie im Schnee ein einsames Rentierbaby... Nach dem Bilderbuchkino können die Kinder eine Malvorlage gestalten und für Weihnachten basteln. Eingeladen sind Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weihnachtsmann im Bus

SCHNEVERDINGEN. Ein ganz besonderer Gast hat sich für Montag, den 17. Dezember, beim Schneverdinger Bürgerbusverein angekündigt. In der Zeit von 8 bis 13 Uhr fährt

der Weihnachtsmann im Bürgerbus mit und verteilt kleine Geschenke an die Fahrgäste. Seine Rentiere bekommen so die Gelegenheit, durchzuschauen und Kräfte zu sammeln.

Adventsandacht in Wense



Eine Adventsandacht mit Pastor Uwe Gaudsuhn steht am Mittwoch, dem 19. Dezember, um 19 Uhr im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ in der Gutskapelle in Wense auf dem Programm. In idyllischer Umgebung soll es besinnlich zugehen mit Lesungen aus der Bibel, Gebeten und Advents- und Weihnachtsliedern. Der adventliche Gottesdienst wird umrahmt und begleitet vom Posaunenchor Dorfmark. Im Anschluß an die Andacht werden Glühwein und Kekse angeboten.

Frohe
Weihnachten
& ein gutes neues Jahr

wünscht Familie Dörries

Antik
WOHNDIELE

Müden/Örtze und Werkstatt
Am Gehäge 2a · ☎ 05053 903132 · www.antik-wohndiele.de

Wir bedanken uns für Ihre Treue in den letzten 18 Jahren und schließen zum Ende des Jahres 2018. Schnäppchen noch bis zum 29.12.18.

EXAISIOS Olivenöl aus Griechenland ist weiterhin bei uns erhältlich!



damit's nicht kleckert
KLÖTZING
Bedachungsgeschäft · Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb

DACHDECKUNG · BAUKLEMPNEREI
WANDBEKLEIDUNG
DACHFENSTER · GERÜSTBAU
DACHRINNENREINIGUNG

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.
Ihre Familie Klötzing und Mitarbeiter

Munster, Großer Kamp 25
www.kloetzing.com

Telefon 05192 98220
clemens.kloetzing@t-online.de

Wir machen Urlaub vom 24.12.18 bis 01.01.19.
Am 2. Januar 2019 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen unseren Patienten eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019.



ARZTPRAXIS
Dr. Michael & Jasmin Renken
Dr. Stephanie Schween

Verdener Straße 13 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 3088 · Fax 2857

Praxis Möller

Am 31.12.2018 schließe ich meine Praxis, nach 25 Jahren, aus Altersgründen.

Meinen Patienten danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Allen verordnenden Ärzten sage ich Dank für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein „Fröhliches Weihnachtsfest“ und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Adolf Möller
Schneverdingen, Weberstr. 9

impresum

heide
kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 9832-14
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Altkreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.